

Agrartechnologie

BSc

TECHNIK



F | J

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS**
HBLFA FRANCISCO JOSEPHINUM
WIESELBURG



**FACHHOCHSCHULE
WIENER NEUSTADT**

Austrian Network for Higher Education

fhwn.ac.at



„Landwirtschaftliche Prozesse verstehen sowie
moderne Technologien anwenden und entwickeln.“

Elisabeth Kern
Studentin Agrartechnologie

Agrarwissen kombiniert mit Technikkompetenz

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Allgemeine Universitätsreife oder
- einschlägige Studienberechtigungsprüfung oder
- einschlägige berufliche Qualifikation mit Zusatzqualifikation

ORGANISATIONSFORM

- Vollzeit in berufsermöglichender Organisationsform

AUFNAHMEVERFAHREN

- Bewerben Sie sich unter [onlinebewerbung.fhwn.ac.at](https://www.fhwn.ac.at/onlinebewerbung).
- Einladung zu einem Aufnahmetest an der FH Wiener Neustadt
- Aufnahmegespräch am Campus Francisco Josephinum
- Sie erhalten eine schriftliche Verständigung über Ihr Ergebnis

PRAKTIKUM

- Berufspraktikum im 6. Semester im Umfang von 10 Wochen

SPEZIALISIERUNG

- Smart Farming



AKADEMISCHER GRAD

Bachelor of Science in Engineering, BSc.



ECTS

180



DAUER

6 Semester



SPRACHE

Deutsch



STUDIENBEGINN

September



STUDIENORT

Campus Francisco Josephinum &
Campus 1 Wiener Neustadt



HIGHLIGHTS

- Ausbildung in Smart Farming
- Top Infrastruktur
- Interdisziplinäre, praxisnahe Ausbildung
- Mitarbeit an Forschungsprojekten
- Studieren im Schloss Weinzierl (Wieselburg)



DETAILINFOS

Weiterführende Detailinformationen zum Studiengang sowie alle Termine und Fristen finden Sie unter [fhwn.ac.at/bar](https://www.fhwn.ac.at/bar).



FÜR SIE DA!

Studienberatung & Administration

Michaela Scheich
michaela.scheich@fhwn.ac.at
+43 (0) 7416 | 52 4 37 - 127

Landwirtschaft 4.0 gestalten

In der historischen Entwicklung unterlag die Landwirtschaft verschiedenen naturwissenschaftlichen und technischen Innovationsschüben, die die Produktionsverfahren entscheidend verändert haben. Nun ist die Informationstechnologie ein wesentlicher Treiber des technologischen Fortschritts.

Die Verfahren der landwirtschaftlichen Produktionsketten werden in Zukunft auf Basis der Informations- und Kommunikationstechnologie entscheidend weiterentwickelt („Landwirtschaft 4.0“). Die verfügbaren Ressourcen sollen effizient genutzt und nachhaltig eingesetzt werden.

Es werden Ihnen die Grundlagen der landwirtschaftlichen Produktion (Pflanzenbau, Nutztierhaltung, Landmaschinentechnik) vermittelt und Sie erlernen die technischen Schlüsselkompetenzen (Informatik und Mechatronik). Die Ausbildung im Bereich Smart Farming (Präzisionslandwirtschaft, GPS-Lenksysteme, Section Control etc.) wird durch Betriebswirtschaft, Management und Unternehmensführung ergänzt. Gleichzeitig tauchen Sie in die faszinierende Welt der agrartechnischen Forschung und der Wirtschaft ein.



Dr. Jürgen Karner
Studiengangsleitung

+43 (0) 7416 | 52 4 37 - 127
juergen.karner@fhwn.ac.at

Dr. Jürgen Karner, Studiengangsleitung

„Wir vermitteln Agrar- & Technik-Know-how, für die Landwirtschaft von morgen!“

KOMPETENZ IN AGRAR UND TECHNIK

Innerhalb der Bereiche Landwirtschaft, Technik (Informatik, Mechatronik, Landtechnik), Social Skills und Management wird das aktuelle Fach- und Methodenwissen vermittelt.

Sie agieren an der Schlüsselstelle zwischen Agrar und Technik und sprechen somit die Sprache beider Welten. Somit können Sie die agrarischen Anforderungen in technische Vorgaben überführen. Durch den Einblick in aktuelle Forschungsprojekte wird sichergestellt, dass Sie am Stand der Technik ausgebildet werden.

Sie tauchen ein in die Herausforderungen der modernen Landwirtschaft mit vernetzten Maschinen, automatisierten Vorgängen und automatischer Dokumentation. Dabei erlernen Sie, in welchen Teilbereichen der Landwirtschaft moderne Technologien vorteilhaft eingesetzt werden können und wie man diese konkret anwendet. Durch wesentliche Ausbildungsinhalte in den Bereichen Informatik und Mechatronik können Sie selbst Lösungen ausarbeiten.

Anhand moderner Maschinen und Systeme werden die Kompetenzen nicht nur theoretisch, sondern auch praxisnah am Feld vermittelt.

WIRTSCHAFTLICHKEIT DURCH HIGH-TECH

Als Absolvent/Absolventin des Studiengangs Agrartechnologie sind Sie auch in der Lage eine ökonomische Bewertung neuer Agrartechnologien vorzunehmen. Die Vorteile können sich z.B. durch die sensortechnische Überwachung von Tieren, den geringeren Betriebsmitteleinsatz oder durch die überbetriebliche Nutzung von Maschinen ergeben. Darüber hinaus besitzen die Agrartechnologen die notwendige soziale Kompetenz, um ihre Ideen und Vorschläge im Team oder Kunden gegenüber vertreten zu können.

STUDIEREN MIT HERVORRAGENDEN BERUFSAUSSICHTEN

Durch die Einbindung des Studiengangs in F&E-Netzwerke ergeben sich ideale Studienbedingungen. Die moderne Ausbildung sowohl in Agrar und Technik, als auch im Management ermöglicht es Ihnen, nach dem Studium verantwortungsvolle Positionen in landwirtschaftlichen Betrieben, bei Agrardienstleistern, Verbänden und Interessensvertretungen, im Agrarhandel, in der angewandten Forschung oder in der Landmaschinen-Industrie einzunehmen.





Praxisluft schnuppern

Ihr erworbenes Wissen soll auch praxisorientiert angewandt werden. Deshalb ist im 6. Semester ein 10-wöchiges Berufspraktikum vorgesehen. Dieses bietet die Möglichkeit sich im Bereich Landwirtschaft oder Technik zu vertiefen, oder beide Themen zu verbinden.

STIMMEN AUS DER PRAXIS

„Der erste und wichtigste Schritt zum Einstieg in Smart Farming ist eine genaue Dokumentation der Tätigkeiten während des Produktionsjahres – nicht nur um gesetzliche Pflichten zu erfüllen, sondern vor allem um betriebswirtschaftliche Daten zu gewinnen. Die Dokumentation lässt sehr häufig bereits ein Optimierungspotenzial erkennen. Digitalisierung ist daher eine Chance zur Professionalisierung, auch in der kleinstrukturierten österreichischen Landwirtschaft.“

Dipl.-Ing. Heinrich Prankl,
Leiter für Forschung & Innovation am Francisco Josephinum,
BLT Wieselburg

„IT-Kenntnisse sind für die moderne Landwirtschaft, in der mit sensorgesteuerten Maschinen gearbeitet wird, unerlässlich. Die bedarfsgerechte Düngung und der zielgerichtete Pflanzenschutz sparen nicht nur Betriebsmittel, sondern sind auch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz.“

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Riegler,
Landwirt



BERUFSFELDER & KARRIERE

- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verbände, Interessensvertretung (Business Development für Landwirtschaft 4.0, AgrarberaterIn)
- Angewandte Forschung (MitarbeiterIn in Forschungsprojekten)
- Agrar-/Landmaschinen-Industrie (ProjektmitarbeiterIn in der agrartechnischen Industrie, Agrar-InformatikerIn)



Studienplan

1. Semester ECTS 30

Pflanzenbau
Nutztierhaltung
Seminar aus Grundlagen der landwirtschaftlichen Produktion
Physik
Agrartechnik 1
Grundlagen der Betriebswirtschaft
Rechnungswesen
Selbstmanagement & Zeitplanung
Englisch
Landwirtschaftliche Praxis

2. Semester ECTS 30

Angewandte Mathematik 1
Angewandte Mathematik 1 Übung
Angewandte Chemie
Programmierung, Algorithmen & Datenstrukturen 1
Grundlagen der Elektrotechnik
Agrartechnik 2
Bodenkunde & Kulturführung im Pflanzenbau
Kosten-Planungsrechnung & Controlling
English for Engineers 1
Wissenschaftliches Arbeiten

3. Semester ECTS 30

Angewandte Mathematik 2
Angewandte Mathematik 2 Übung
Angewandte Statistik
Rechnerarchitektur & Netzwerke
Programmierung, Algorithmen & Datenstrukturen 2
Mess- & Sensortechnik
Mess- & Sensortechnik Laborübung
Verfahrenstechniken in der landwirtschaftlichen Produktion
Agrarbiologie & Biologischer Landbau
English for Engineers 2

4. Semester ECTS 30

Objektorientierte Programmierung
Datenbanksysteme
Software Anwendungsentwicklung 1
IT-Security
Geoinformatik
Computational Intelligence
Mechatronische Systeme
Mechatronische Systeme Laborübung
Ethik in der Landwirtschaft
Qualitäts- & Projektmanagement
Rechtsmaterien für die Agrartechnik

5. Semester ECTS 30

Software Anwendungsentwicklung 2
Agro-Mechatronik
Smart Farming
Seminar aus Smart Farming
Aktuelle Themen der Österreichischen Landwirtschaft
Produktionsökonomie
Kommunikation & Präsentation
Projektwochen

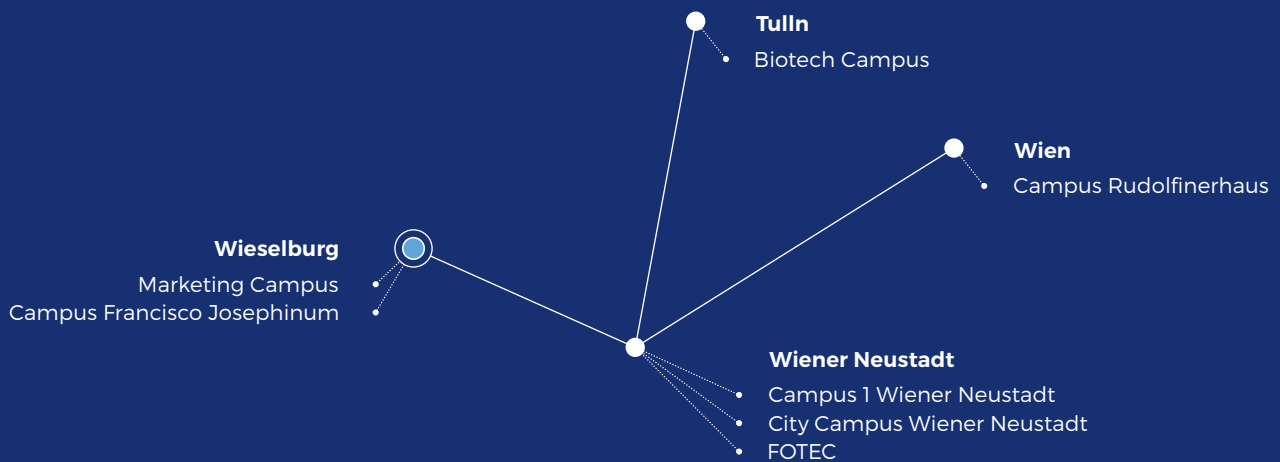
6. Semester ECTS 30

Unternehmensführung
Berufspraktikum
Bachelor Arbeit Begleitseminar
Bachelorarbeit
Bachelorprüfung



FACHHOCHSCHULE WIENER NEUSTADT

Austrian Network for Higher Education



Francisco Josephinum Wieselburg

Weinzierl 1
3250 Wieselburg, Österreich

+43 (0) 74 16 | 52 4 37 - 127
office-fh@josephinum.at
fhwn.ac.at/bar

Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH

Johannes Gutenberg-Straße 3
2700 Wiener Neustadt, Österreich

+43 (0) 26 22 | 89 0 84 - 0
office@fhwn.ac.at
fhwn.ac.at

Wirtschaft | Technik | Gesundheit | Sport | Sicherheit